

# Inhaltsübersicht

<b>Vorwort des Herausgebers</b> . . . . .	V
<b>Vorwort</b> . . . . .	VII
<b>Inhalt</b> . . . . .	XI
<b>§ 1 Einleitung</b> . . . . .	1
<b>§ 2 Anwendbarkeit des Kartellrechts</b> . . . . .	5
<b>§ 3 Vereinbarkeit der Reform der Champions League mit dem Kartellverbot nach Art. 101 Abs. 1 AEUV</b> . . . . .	9
<b>§ 4 Die Vereinbarkeit der gemeinsamen Vermarktung der Rechte an der Champions League mit dem Kartellrecht aus der Perspektive der Europäischen Kommission im Jahre 2003</b> . . . . .	45
<b>§ 5 Missbrauch der marktbeherrschenden Stellung durch die Reform der Champions League nach Art. 102 AEUV</b> . . . . .	55
<b>§ 6 Missbräuchliches Verhalten von Unternehmen mit überragender marktübergreifender Bedeutung für den Wettbewerb nach § 19a GWB</b> . . . . .	81
<b>§ 7 Gründung der Super League</b> . . . . .	87
<b>§ 8 Reaktion der UEFA auf die geplante Super League</b> . . . . .	99
<b>§ 9 Kartellrechtskonformität von Art. 22 und 71 bis 73 der Fifa-Statuten und Art. 49 und 51 der UEFA-Statuten</b> . . . . .	109
<b>§ 10 Fusionskontrollprüfung des Joint Ventures von ECA und UEFA</b> . . . . .	123
<b>§ 11 Verstoß gegen das Kartellverbot nach Art. 101 Abs. 1 AEUV durch § 16c Abs. 3 DFB-Satzung (50+1-Regel)</b> . . . . .	131
<b>§ 12 Verstoß gegen das Kartellverbot nach Art. 101 Abs. 1 AEUV durch Implementierung von Nachhaltigkeitskriterien der DFL innerhalb der Lizenzordnung</b> . . . . .	155
<b>§ 13 Fazit und Ausblick</b> . . . . .	179
<b>§ 14 Abschließende Thesen</b> . . . . .	181
<b>§ 15 Anhang</b> . . . . .	183
<b>Abkürzungen</b> . . . . .	203
<b>Literatur</b> . . . . .	207
<b>Sachregister</b> . . . . .	213

# Inhalt

<b>Vorwort des Herausgebers</b> . . . . .	V
<b>Vorwort</b> . . . . .	VII
<b>Inhaltsübersicht</b> . . . . .	IX
<b>§ 1 Einleitung</b> . . . . .	1
<b>§ 2 Anwendbarkeit des Kartellrechts</b> . . . . .	5
<b>§ 3 Vereinbarkeit der Reform der Champions League mit dem Kartellverbot nach Art. 101 Abs. 1 AEUV</b> . . . . .	9
I. <i>Einleitung</i> . . . . .	9
II. <i>Unternehmen bzw. Unternehmensvereinigung</i> . . . . .	9
1. Konzernprivileg . . . . .	10
2. Konzentrationsprivileg . . . . .	11
3. Zwischenergebnis . . . . .	12
III. <i>Vereinbarung, abgestimmte Verhaltensweise oder Beschluss</i> . . . . .	12
IV. <i>Einzubeziehende Märkte</i> . . . . .	13
V. <i>Wettbewerbsbeschränkung</i> . . . . .	16
1. Zweck/Wirkung . . . . .	17
2. Rule of reason . . . . .	18
3. Immanenztheorie . . . . .	19
4. Nichtanwendung des Kartellverbots nach dem Arbeitsgemeinschaftsgedanken . . . . .	19
5. Einordnung als vertikale bzw. horizontale Wettbewerbsbeschränkung . . . . .	20
6. Kausalität . . . . .	21
VI. <i>Spürbarkeit der Wettbewerbsbeschränkung</i> . . . . .	21
VII. <i>Zwischenstaatlichkeitsklausel</i> . . . . .	22
VIII. <i>Einzelfreistellung nach der Vertikal-GVO</i> . . . . .	23
1. Anwendungsbereich . . . . .	24
2. Zwischenergebnis . . . . .	25
IX. <i>Einzelfreistellung nach Art. 101 Abs. 3 AEUV</i> . . . . .	25
1. Beitrag zur Verbesserung der Warenerzeugung oder -verteilung oder zur Förderung des technischen oder wirtschaftlichen Fortschritts . . . . .	26
a) Effizienzvorteile der momentan ausgetragenen Champions League . . . . .	26
b) Effizienzvorteile der für das Jahr 2024 geplanten Reform . . . . .	28
2. Angemessene Beteiligung der Verbraucher an dem entstehenden Gewinn . . . . .	31
a) Abstrakte Unterscheidung der Verbraucher und der am Kartell beteiligten Unternehmen . . . . .	31
b) Einordnung der (niederklassigen) Vereine als Verbraucher . . . . .	32

c) Angemessene Beteiligung am entstehenden Gewinn . . . . .	35
aa) Medienanstalten . . . . .	36
bb) Zuschauer . . . . .	36
cc) Niederklassige Vereine . . . . .	37
(a) Beobachtung der tatsächlichen Zuschauerentwicklung . . . . .	39
(b) Auswertung der Ergebnisse . . . . .	40
(c) Prognose . . . . .	40
(d) Ausgleich durch mit dem Beschluss einhergehende Vorteile . . . . .	41
dd) Gesamtbetrachtung aller Verbrauchergruppen . . . . .	42
IX. Rechtsfolge . . . . .	43
<b>§ 4 Die Vereinbarkeit der gemeinsamen Vermarktung der Rechte an der Champions League mit dem Kartellrecht aus der Perspektive der Europäischen Kommission im Jahre 2003 . . . . .</b>	<b>45</b>
I. Einleitung . . . . .	45
II. Beitrag zur Verbesserung der Warenerzeugung oder -verteilung oder zur Förderung des technischen oder wirtschaftlichen Fortschritts . . . . .	45
III. Angemessene Beteiligung der Verbraucher an dem entstehenden Gewinn . . . . .	45
1. Zuschauer . . . . .	45
2. Niederklassige Vereine . . . . .	47
3. Zwischenergebnis . . . . .	48
IV. Unerlässlichkeit der Beschränkung . . . . .	48
V. Zwischenergebnis . . . . .	51
VI. Ausblick . . . . .	51
<b>§ 5 Missbrauch der marktbeherrschenden Stellung durch die Reform der Champions League nach Art. 102 AEUV . . . . .</b>	<b>55</b>
I. Einleitung . . . . .	55
II. Unternehmen . . . . .	56
III. Marktbeherrschende Stellung . . . . .	56
1. Sachlich relevanter Markt . . . . .	57
a) Angebotsmarkt der Fernsehrechte an Sportveranstaltungen . . . . .	57
b) Angebotsmarkt der Fußballrechte . . . . .	58
c) Angebotsmarkt des internationalen Vereinsfußballs . . . . .	60
d) Vergleich mit der diesbezüglichen Kommissionsentscheidung . . . . .	61
aa) Programmimage . . . . .	61
bb) Einschaltquoten . . . . .	63
cc) Besondere Zuschauerkategorie . . . . .	63
e) Substitutionswettbewerb . . . . .	64
f) Zwischenergebnis . . . . .	66
2. Räumlich relevanter Markt . . . . .	66
a) Weltweite Ausdehnung des Marktes . . . . .	66
b) Kontinentale Ausdehnung des Marktes . . . . .	67
c) Vergleich mit der diesbezüglichen Kommissionsentscheidung . . . . .	68
d) Zwischenergebnis . . . . .	69

3.	Zeitlich relevanter Markt . . . . .	69
4.	SSNIP-Test . . . . .	70
5.	Zwischenergebnis . . . . .	72
<i>IV.</i>	<i>Missbrauch der marktbeherrschenden Stellung . . . . .</i>	<i>72</i>
1.	Verbreiterung des Angebots . . . . .	72
2.	Koeffizientenregel . . . . .	74
3.	Rechtfertigung . . . . .	77
<i>V.</i>	<i>Zwischenergebnis . . . . .</i>	<i>80</i>
<b>§ 6</b>	<b>Missbräuchliches Verhalten von Unternehmen mit überragender marktübergreifender Bedeutung für den Wettbewerb nach § 19a GWB . . . . .</b>	<b>81</b>
<i>I.</i>	<i>Einleitung . . . . .</i>	<i>81</i>
<i>II.</i>	<i>Verfügung des Bundeskartellamtes . . . . .</i>	<i>81</i>
1.	Überragende marktübergreifende Bedeutung der UEFA (»müB«) . . . . .	81
2.	Überragende marktübergreifende Bedeutung der Medienanstalten . . . . .	83
a)	Tätigkeit auf mehrseitigen Märkten . . . . .	83
b)	Erhebliche Tätigkeit auf mehrseitigen Märkten . . . . .	84
c)	Überragende marktübergreifende Bedeutung . . . . .	85
<i>III.</i>	<i>Zwischenergebnis . . . . .</i>	<i>86</i>
<b>§ 7</b>	<b>Gründung der Super League . . . . .</b>	<b>87</b>
<i>I.</i>	<i>Kartellverbot nach Art. 101 Abs. 1 AEUV . . . . .</i>	<i>87</i>
1.	Einleitung . . . . .	87
2.	Unternehmen . . . . .	87
3.	Vereinbarung . . . . .	87
4.	Wettbewerbsbeschränkung . . . . .	88
5.	Zwischenergebnis . . . . .	90
<i>II.</i>	<i>Missbrauchskontrolle nach Art 102 AEUV . . . . .</i>	<i>90</i>
1.	Einleitung . . . . .	90
2.	Unternehmen . . . . .	91
3.	Marktbeherrschende Stellung . . . . .	91
a)	Relevanter Markt . . . . .	92
b)	Marktmacht . . . . .	93
4.	Missbrauch der marktbeherrschenden Stellung . . . . .	94
5.	Zwischenergebnis . . . . .	97
<b>§ 8</b>	<b>Reaktion der UEFA auf die geplante Super League . . . . .</b>	<b>99</b>
<i>I.</i>	<i>Einleitung . . . . .</i>	<i>99</i>
<i>II.</i>	<i>Unternehmen . . . . .</i>	<i>100</i>
<i>III.</i>	<i>Marktbeherrschende Stellung . . . . .</i>	<i>101</i>
<i>IV.</i>	<i>Missbrauch der marktbeherrschenden Stellung . . . . .</i>	<i>101</i>
1.	Rechtfertigung . . . . .	102
2.	Kausalzusammenhang . . . . .	103
3.	Schlussanträge des Generalanwalts Athanasios Rantos . . . . .	105

V.	<i>Zwischenstaatlichkeitsklausel</i> .....	107
VI.	<i>Zwischenergebnis</i> .....	107
<b>§ 9</b>	<b>Kartellrechtskonformität von Art. 22 und 71 bis 73 der Fifa-Statuten und Art. 49 und 51 der UEFA-Statuten</b> .....	109
I.	<i>Einleitung</i> .....	109
II.	<i>Unternehmen</i> .....	109
III.	<i>Beschluss</i> .....	110
IV.	<i>Wettbewerbsbeschränkung</i> .....	110
V.	<i>Spürbarkeit der Wettbewerbsbeschränkung</i> .....	111
VI.	<i>Zwischenstaatlichkeitsklausel</i> .....	111
VII.	<i>Einzelfreistellung nach der Vertikal-GVO</i> .....	112
1.	<i>Anwendungsbereich</i> .....	112
2.	<i>Zwischenergebnis</i> .....	112
VIII.	<i>Einzelfreistellung nach Art. 101 Abs. 3 AEUV</i> .....	112
1.	<i>Beitrag zur Verbesserung der Warenerzeugung oder -verteilung oder zur Förderung des technischen oder wirtschaftlichen Fortschritts</i> .....	112
2.	<i>Angemessene Beteiligung der Verbraucher an dem entstehenden Gewinn</i> .....	115
a)	<i>Zuschauer</i> .....	116
b)	<i>Medienanstalten</i> .....	117
c)	<i>Niederklassige Vereine</i> .....	118
d)	<i>Gesamtbetrachtung</i> .....	119
3.	<i>Unerlässlichkeit der den beteiligten Unternehmen auferlegten Beschränkungen für die Zielverwirklichung</i> .....	120
4.	<i>Keine Möglichkeit eröffnet, für einen wesentlichen Teil der betreffenden Waren den Wettbewerb auszuschalten</i> .....	121
IX.	<i>Zwischenergebnis</i> .....	122
<b>§ 10</b>	<b>Fusionskontrollprüfung des Joint Ventures von ECA und UEFA</b> .....	123
I.	<i>Einleitung</i> .....	123
II.	<i>Anwendungsbereich</i> .....	124
1.	<i>Zusammenschluss</i> .....	124
2.	<i>Umsatzschwellenwerte</i> .....	125
3.	<i>Zwischenergebnis</i> .....	126
III.	<i>Beurteilung des Zusammenschlusses</i> .....	126
1.	<i>Marktbeherrschungstest</i> .....	127
a)	<i>Potentielle Beendigung des Monopols der UEFA durch Super League</i> .....	128
b)	<i>Zwischenergebnis</i> .....	129
2.	<i>Erhebliche Behinderung des wirksamen Wettbewerbs (SIEC-Test)</i> .....	129
IV.	<i>Zwischenergebnis</i> .....	130

<b>§ 11 Verstoß gegen das Kartellverbot nach Art. 101 Abs. 1 AEUV durch § 16c Abs. 3 DFB-Satzung (50+1-Regel)</b> . . . . .	131
<i>I. Einleitung</i> . . . . .	131
<i>II. Unternehmen</i> . . . . .	131
<i>III. Beschluss</i> . . . . .	132
<i>IV. Wettbewerbsbeschränkung</i> . . . . .	132
<i>V. Spürbarkeit der Wettbewerbsbeschränkung</i> . . . . .	132
<i>VI. Zwischenstaatlichkeitsklausel</i> . . . . .	133
<i>VII. Einzelfreistellung nach der Vertikal-GVO</i> . . . . .	134
1. Anwendungsbereich . . . . .	134
2. Zwischenergebnis . . . . .	134
<i>VIII. Einzelfreistellung nach Art. 101 Abs. 3 AEUV</i> . . . . .	135
1. Beitrag zur Verbesserung der Warenerzeugung oder -verteilung oder zur Förderung des technischen oder wirtschaftlichen Fortschritts . . . . .	135
a) Grundform der 50+1 Regel . . . . .	135
b) Anderweitige Bewertung durch Förderausnahme . . . . .	138
2. Angemessene Beteiligung der Verbraucher an dem entstehenden Gewinn . . . . .	139
a) Verbraucher . . . . .	139
b) Angemessene Beteiligung . . . . .	140
aa) Grundform der 50+1 Regel . . . . .	140
bb) Anderweitige Bewertung durch Förderausnahme . . . . .	142
3. Unerlässlichkeit der den beteiligten Unternehmen auferlegten Beschränkungen für die Zielverwirklichung . . . . .	142
a) Grundform der 50+1 Regel . . . . .	142
b) Anderweitige Bewertung durch Förderausnahme . . . . .	143
aa) Abstrakte Erfolgsfaktoren des Profifußballs . . . . .	145
bb) Anwendung der Erfolgsfaktoren auf die fraglichen – von der Förderausnahme profitierenden – Vereine . . . . .	146
cc) Berücksichtigung »sportlich-sozialer Belange« . . . . .	148
dd) Verhältnismäßigkeitsprüfung . . . . .	149
c) Zwischenergebnis . . . . .	150
4. Keine Möglichkeit der Ausschaltung des Wettbewerbs für einen wesentlichen Teil der betreffenden Waren . . . . .	150
5. Zwischenergebnis . . . . .	151
<i>IX. Ausblick</i> . . . . .	151
<b>§ 12 Verstoß gegen das Kartellverbot nach Art. 101 Abs. 1 AEUV durch Implementierung von Nachhaltigkeitskriterien der DFL innerhalb der Lizenzordnung</b> . . . . .	155
<i>I. Einleitung</i> . . . . .	155
<i>II. Unternehmen</i> . . . . .	155
<i>III. Vereinbarung</i> . . . . .	155
<i>IV. Wettbewerbsbeschränkung</i> . . . . .	156

V.	<i>Zwischenstaatlichkeitsklausel</i> .....	157
VI.	<i>Spürbarkeit</i> .....	157
VII.	<i>Einzelfreistellung nach der Vertikal-GVO</i> .....	158
1.	Anwendungsbereich .....	158
2.	Zwischenergebnis .....	158
VIII.	<i>Einzelfreistellung nach Art. 101 Abs. 3 AEUV</i> .....	158
1.	Beitrag zur Verbesserung der Warenerzeugung oder -verteilung oder zur Förderung des technischen oder wirtschaftlichen Fortschritts .....	159
2.	Angemessene Beteiligung der Verbraucher an dem entstehenden Gewinn .....	160
	a) Einordnung als Verbraucher .....	160
	b) Angemessene Beteiligung am entstehenden Gewinn .....	160
	aa) Mutmaßliche Behördenentscheidung .....	161
	bb) Rechtsdogmatische Lösung .....	164
	cc) Handhabung der vorliegenden Nachhaltigkeitsvereinbarung nach dem Entwurf der Horizontalleitlinien .....	165
	(a) Vorliegen einer Wettbewerbsbeschränkung nach dem Entwurf der Horizontalleitlinien .....	167
	(b) Einzelfreistellung gem. Art. 101 Abs. 3 AEUV nach dem Entwurf der Horizontalleitlinien .....	167
	dd) Rechtsvergleichende Darstellung der bisherigen Adressierung von Nachhaltigkeitskooperationen .....	169
	ee) Umsetzung gesetzlicher Vorgaben .....	171
	ff) Notwendigkeit der Anpassung des Rechtsrahmens .....	172
	(a) Legitimation eines staatlichen Eingriffs .....	173
	(b) Kartellrecht als geeignetes Rechtsgebiet für die Umsetzung von Klimaschutzzielen .....	174
	(c) Konkrete Ausgestaltung .....	176
	gg) Zwischenergebnis .....	177
3.	Unerlässlichkeit der den beteiligten Unternehmen auferlegten Beschränkungen für die Verwirklichung der Ziele .....	177
IX.	<i>Zwischenergebnis</i> .....	178
	<b>§ 13 Fazit und Ausblick</b> .....	179
	<b>§ 14 Abschließende Thesen</b> .....	181
	<b>§ 15 Anhang</b> .....	183
	<b>Abkürzungen</b> .....	203
	<b>Literatur</b> .....	207
	<b>Sachregister</b> .....	213